

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber der Werkauswahl	I
Vorwort (1962)	7
I Die Formen der großen Epik in ihrer Beziehung zur Geschlossenheit oder Problematik der Gesamtkultur	21
1 Geschlossene Kulturen	21
Die Struktur des Griechentums • Sein geschichtsphilosophischer Entwicklungsgang • Das Christentum	
2 Das Problem der Geschichtsphilosophie der Formen ...	30
Allgemeine Prinzipien • Die Tragödie • Die epischen Formen	
3 Epopöe und Roman	45
Vers und Prosa als Ausdrucksmittel • Gegebene und aufgegebene Totalität • Die Welt der objektiven Gebilde • Der Heldentypus	
4 Die innere Form des Romans	57
Sein abstrakter Grundzug und die Gefahren, die daraus entstehen • Das Prozeßartige seines Wesens • Die Ironie als Formprinzip • Die kontingente Struktur der Romanwelt und die biographische Form • Die Darstellbarkeit der Romanwelt und die Mittel ihrer Darstellung • Der innere Umfang des Romans	
5 Geschichtsphilosophische Bedingtheit und Bedeutung des Romans	68
Die Gesinnung des Romans • Das Dämonische • Die geschichtsphilosophische Stelle des Romans • Die Ironie als Mystik	

II Versuch einer Typologie der Romanform	78
1 Der abstrakte Idealismus	78
Die beiden Haupttypen • Don Quixote • Seine Beziehung zur Ritterepik • Die Nachfolge des Don Quixote: a) die Tragödie des abstrakten Idealismus; b) der moderne humoristische Ro- man und seine Problematik • Balzac • Pontoppidans »Hans im Glück«	
2 Die Desillusionsromantik	92
Das Problem der Desillusionsromantik und seine Bedeutung für die Form des Romans • Jacobsens und Gontscharows Lö- sungsversuche • Die » <i>Education sentimentale</i> « und das Problem der Zeit im Roman • Rückblick auf das Zeitproblem im Ro- man des abstrakten Idealismus	
3 »Wilhelm Meisters Lehrjahre« als Versuch einer Synthese	109
Das Problem • Die Idee der gesellschaftlichen Gemeinschaft und die Formen ihrer Gestaltung • Die Welt des Erziehungs- romans und die Romantisierung der Wirklichkeit • Novalis • Goethes Versuch der Lösung und das Transzendieren des Romans zur Epopöe	
4 Tolstoj und das Hinausgehen über die gesellschaftlichen Formen des Lebens	120
Die gestaltete Polemik gegen die Konvention • Tolstojs Na- turbegriff und seine problematischen Folgen für die Form des Romans • Tolstojs doppelte Stellung in der Geschichtsphilo- sophie der epischen Formen: Ausblick auf Dostojewskij	
Quellen und Hinweise	129
Namensverzeichnis	130
Nachwort	132